

# ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 28. MÄRZ 2001

ZB MED

D 8877 NR. 58 JAHRGANG 20



## Streit um Behandlungskosten

1999 wurde ein Kurde bei der Erstürmung des israelischen Generalkonsulats schwer verletzt. Bis jetzt ist unklar, wer die Krankenhausrechnung begleichen soll.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Computerbranche entdeckt die Senioren

Auf der CeBIT wurden neue Hilfsmittel vorgestellt, die den Einstieg erleichtern sollen. Spezielle Internet-Seiten mit größerer Schrift sollen die Hemmschwelle senken.

**WIRTSCHAFT 17**



## Weißkittel-Rock: Ärzte auf der Bühne

Mediziner singen, rappen, tanzen mit Begeisterung zu einem Soul-Song. Musik, mit Medizin kombiniert, ist das Konzept des „Heart-Beat-Projektes“ von Aventis.

**KULTUR/GESELLSCHAFT 19**

## GRUND

Heute liegen über Kreuz die Zulässigkeit der Lebendspende unter Nichtverwandten tobt ein doch Ärzte-Gremien schweigen. **2**

## NDHEITSPOLITIK

n von Praxis in Frankreich



Der Traum von der Praxis in Frankreich muß für deutsche Ärzte kein Traum bleiben: In Frankreich stehen immer mehr Landarztpraxen leer **9**

## ZIN

Dem“ hilft ganzheitlich einlinäres Projekt betraut De

# Laborqualität leidet unter Preiskampf

Koppelgeschäfte scheinen wieder üblich zu sein

NEU-ISENBURG (fe). Im Labormarkt tobt wieder ein Preiskampf. Nach dem Mengenrückgang im O III-Bereich in Folge der Laborreform kämpfen einsendende Ärzte hart um niedrigere Parameterkosten und Speziallaborärzte um mehr Einsender. Rabatte und Preisnachlässe bis zu 60 Prozent weisen die der „Ärzte Zeitung“ vorliegenden Preislisten verschiedener Laboratorien aus.

endlich flossen 0,75 DM in die Laborreform ein. Zuviel, wie sich jetzt herausstellt. Viele Großlabore kommen zumindest im GKV-Sektor mit 20 Pfennig aus.

Besonders eindrucksvoll sind die Gewinnmargen für einsendende Ärzte im Privatbereich. Für die GOÄ-Ziffer 4042 (Testosteron) werden beispielsweise von Großlaboratorien, aber auch Laborgemeinschaften, den Einsendern sieben DM in Rechnung gestellt.



Auch in schwierigen Börsenzeiten sollten Anleger gelassen reagieren, empfehlen die fünf Geldexperten (von links): Norbert Röhrich, Klaus Notteck, Jürgen Mersch, Lothar Grömmel und Tina Kersch.

NT ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 2.794 1  
PH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN